dorfheft

Die kleine Zeitung für Leimbach und die Region 04/202

Beilage
Lehrstellen 2025/26



Titelbild: Mögliche Gemeindefusion mit Reinach

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

Ihr Husqvarna Partner in der Region

Akku-Komfort
Profi-Leistung

Lust auf Garten?

Lustenberger
Landtechnik AG

Gleicher Akku für Rasenmäher, Rasentrimmer, Heckenschere, Kettensäge, Blas-/Sauggerät, Hochentaster, Vertikutierer usw.

5732 Zetzwil Tel. 062 773 24 81 www.lustenberger-landtechnik.ch
Traktoren | Landmaschinen | Motorgeräte | Hydraulik-Service



Thomas Arnold empfiehlt im April unsere prämierte

Grillbratwurst 2.70* statt 3.00

* Aktionspreis gültig im April 2025.

Unsere Grillbratwurst ist Goldmedaillen-Gewinner vom Qualitätswettbewerb 2024

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch

ULMANN
METZGEREI PARTYSERVICE

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

Modernster Carrosserie-Fachbetrieb der Region



Wynamatt-garage ag

Hauptstrasse 79, 5737 Menziken
Tel. 062 771 83 77, info@wynamatt-garage.ch

BOSCH Service

somos SEAT Spezialisten

Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leimbach
Seebergstrasse 1
5733 Leimbach
Telefon: 062 765 81 60
E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss
Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	09.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	09.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	geschlossen	

Grüngutabfuhr
3. und 17. April

Papiersammlung
8. Mai

Häckseldienst
29. Oktober

Gemeindeversammlungen
13. Juni
28. November

Feiertage
Karfreitag: 18. April
Ostermontag: 21. April

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK Druck unterstützt Klimaprojekt Nr.: OAK-ER-11826-03350 www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Ein lokaler Immobilienvermittler lohnt sich:

Weil wir wissen, wie der Hase läuft in der Region

CHS

20+ JAHRE CHS!

www.chs-immobilien.ch!

lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Leimbach
Geschätzte Lesende

Der Frühling ist längst in vollem Gange: Die Bäume stehen grün, Blumen blühen an jeder Ecke, und das Leben spielt sich wieder draussen ab. Jetzt, wo die Tage schon deutlich länger sind und der Winter fast vergessen scheint, steht mit Ostern nochmal ein besonderer Moment vor der Tür. Eine schöne Gelegenheit, kurz innezuhalten, durchzuatmen und die kleinen Dinge zu geniessen – sei es ein Plausch über den Gartenzaun, der Spaziergang durchs blühende Dorf oder einfach ein bisschen freie Zeit mit Familie und Freunden.

Die Kulturkommission sucht Verstärkung!

Bislang waren wir zu dritt (was ja schon ziemlich wenig ist) und haben mit viel Herzblut verschiedenste Anlässe für unser Dorf organisiert. Jetzt hat Eveline Altamiranda schweren Herzens ihren Austritt aus der Kulturkommission bekanntgegeben. Ein grosses Dankeschön an sie und ihre Familie – mit ihrem Engagement und Einsatz haben sie massgeblich dazu beigetragen, dass unsere Veranstaltungen in den letzten Jahren so erfolgreich waren. Ihr wertvoller Beitrag wird uns sehr fehlen! Es ist uns ein grosses Anliegen, die Kulturkommission weiterzuführen und unser Dorfleben lebendig zu halten – zu zweit ist dies jedoch nicht möglich. Wir freuen uns, neue Mitglieder zu gewinnen, die mit uns gemeinsam tolle Veranstaltungen für Jung und Alt auf die Beine stellen wollen. Egal, ob ihr kreative Ideen habt, gerne anpackt oder einfach Lust habt, euch für die Dorfgemeinschaft zu engagieren – jede helfende Hand ist wertvoll! Habt ihr Interesse oder Fragen? Dann meldet euch gerne bei Andreas Hunziker, bei mir oder auf der Gemeindekanzlei. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Gerne hier noch ein Hinweis für unsere «erfahreneren» Mitbürgerinnen und Mitbürger: Im Alter nehmen bekanntlich Muskelmasse und Gleichgewichtsfähigkeit ab, die Gefahr für Stürze jedoch nimmt zu. Mit regelmässiger Bewegung könnt ihr dem entgegenwirken, sicherer durch den Alltag gehen und länger selbständig bleiben. Gute Gründe, aktiv zu sein. Am Sonntag, 4. Mai 2025, von 10 bis 15 Uhr, könnt ihr in der Klinik Barmeldweid eure Gleichgewichtsfähigkeit an fünf verschiedenen Übungsstationen unter Anleitung von Physiotherapeutinnen und -therapeuten testen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldeschluss ist Freitag, 18. April 2025.

Ich wünsche euch allen entspannte, fröhliche Ostertage, viele schöne Begegnungen und jede Menge Frühlingsfreude. Geniesst das Zusammensein, die warmen Sonnenstrahlen und alles, was diese Zeit für uns bereithält – ob Schokolade, nette Gespräche oder einfach mal ein Tag ohne Hektik. Vielleicht hat der Osterhase ja auch noch eine besondere Überraschung für euch im Gepäck.

Mit herzlichen Grüssen
Yvonne Zsidi-Hunziker, Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Osterfeiertage vom 18. bis 21. April 2025 geschlossen. Auskünfte zum Pikettdienst des Bestattungsamtes sind über die Telefonnummer 062 765 81 60 erhältlich. Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Bevölkerung ein frohes Osterfest.

Achtung: Leinenpflicht für Hunde vom 1. April bis 31. Juli

Jeweils vom 1. April bis zum 31. Juli gilt im Wald und am Waldrand für Hunde die gesetzliche Leinenpflicht. Dies, um die Brut- und Setzzeit der Wildtiere nicht zu stören.

Im Frühling ist das Erwachen der Natur im Wald besonders gut zu beobachten. Doch gerade in dieser Zeit brauchen die Wildtiere im Wald einen besonderen Schutz: Sie sind trächtig oder mit der Brut und Aufzucht ihrer Jungen beschäftigt. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und am Waldrand vom 1. April bis am 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem auf die bodenbrütenden Vögel, die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Die zuständige Jagdgesellschaft kontrolliert im Rahmen der Jagdaufsicht das Einhalten der Leinenpflicht (§ 21 Leinenpflicht für Hunde der Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau – SAR 933.211).

Hundehaltung: Erhebung der Hundetaxe

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihren Hund ab dem dritten Lebensmonat bei ihrer Wohngemeinde anzumelden. Die Meldepflicht umfasst ausserdem Namens- und Adressänderungen, einen allfälligen Halterwechsel, den Tod des Hundes und Massnahmen, die von einem anderen Kanton angeordnet wurden (§ 7 Abs. 1 HuG). Ferner muss bei der Neuanmeldung des Hundes in der Wohngemeinde eine Kopie des Hundeausweises (Heimtierausweis oder Impfpass) vorgelegt werden. Die Hundetaxe beträgt CHF 120.00 pro Jahr und wird Anfang Mai durch die Gemeinde in Rechnung gestellt (§ 21 Abs. 1 HuV). Mit Änderung der Verordnung zum Hundegesetz (HuV) per 1. März 2024, entfällt die Möglichkeit der Bezahlung einer halben Taxe bei Mutationen. Taxpflichtig sind demnach alle Hunde, die per Stichtag 30. April in der Gemeinde meldepflichtig sind. Hundehaltende, die nach dem Stichtag zuziehen oder Personen, die sich nach dem Stichtag einen Hund anschaffen, müssen die Hundetaxe erst im darauffolgenden Jahr bezahlen. Im Gegenzug entfällt die Möglichkeit für Personen, welche die Hundehaltung aufgeben, die Hälfte der Taxe zurückzufordern.

Von der Hundetaxe befreit sind Hundehaltende von im Einsatz stehenden:

- Katastrophen- und Flächensuchhunden eines durch die Internationale Rettungshunde Organisation (IRO) zertifizierten Vereins,

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

- Assistenzhunde,
- Herdenschutzhunde,
- Weitere Herdengebrauchshunde (Schäferhunde, Koppelgebrauchshunde, Treibhunde), die von direktzahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetrieben eingesetzt werden,
- Hunde, die für öffentliche Aufgaben eingesetzt werden oder dafür in Ausbildung sind.

Der Gemeinde müssen in diesem Fall die nötigen Nachweisdokumente vorgelegt werden.

Hundehaltung: Entsorgung von Hundekot

Mit Verweis auf das geltende Hundegesetz (HuG) sind Hundehaltende aufgefordert, ihren Hund so zu halten, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder übermässig belästigt werden. Das Aufnehmen des Hundekots in Siedlungs- und Landwirtschaftsgebieten sowie entlang von Strassen und Wegen ist obligatorisch (§ 5 HuG) – dies für ein verantwortungsvolles Miteinander und zum Schutz von Landschaft und Umwelt. Uneinsichtige Hundehaltende können unmittelbar mit einer Ordnungsbusse belegt werden.

Erteilte Baubewilligung

- Caruso-Hofmann Sabine, Obere Reben 116, für die Montage einer Sonnenschutzpergola mit schiebbaren Verglasungen Richtung Südwesten und Nordwesten

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Donnerstag, 8. Mai 2025, statt.

Wir bitten Sie, das Altpapier in handlichen Bündeln bis 7.30 Uhr, gut sichtbar an der Strasse vor dem Haus, bereitzustellen. Es wird keine separate Voranzeige mehr zugestellt.

Rechnungsabschluss 2024

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Umsatz von Fr. 2 436 887.49 (inkl. Spezialfinanzierungen) und einem ausgewiesenen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 175 398.53 (exkl. Spezialfinanzierungen) ausgeglichen ab. Gegenüber dem Budget resultiert eine Umsatzabnahme von Fr. 863.51 oder rund -0,04 %.

Der Steuerertrag in der Höhe von Fr. 1 413 104.90 liegt Fr. 32 395.10 oder 3 % unter den eingestellten Budgetwerten. Die leichte Budgetunterschreitung kann auf verschiedene Faktoren zurückgeführt werden, darunter sicher auch auf die noch immerwährenden wirtschaftlichen Umstände und Unsicherheiten.

Der Grundstückgewinnsteuerertrag betrug im Jahr 2024 Fr. -2883.00 und liegt damit rund Fr. 7100.00 unter dem mutmasslichen Budgetwert. Die Nach- und Strafsteuern betrug im Rechnungsjahr 2024 Fr. 44 444.55 und liegt damit über dem mutmasslichen Budgetwert. Erbschafts- und Schenkungssteuern wurden im Rechnungsjahr keine vereinnahmt.

Das **Gesamtergebnis der Einwohnergemeind**e (ohne Spezialfinanzierungen) präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2024	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	2'068'290.84	2'069'537.00
Betrieblicher Ertrag	1'888'377.76	1'878'295.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-179'913.08**	**-191'242.00**
Ergebnis aus Finanzierung (= Zinsen, Buchgewinne)	4'514.55	-8'430.00
Operatives Ergebnis	-175'398.53	-199'672.00
Ausserordentliches Ergebnis		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-175'398.53**	**-199'672.00**

Ergebnisse der **Spezialfinanzierungen** (Eigenwirtschaftsbetriebe):

	Rechnung 2024	Budget 2024
Wasserwerk	31'040.25	39'172.00
Abwasserbeseitigung	37'182.17	31'230.00
Abfallwirtschaft	1'904.45	1'885.00

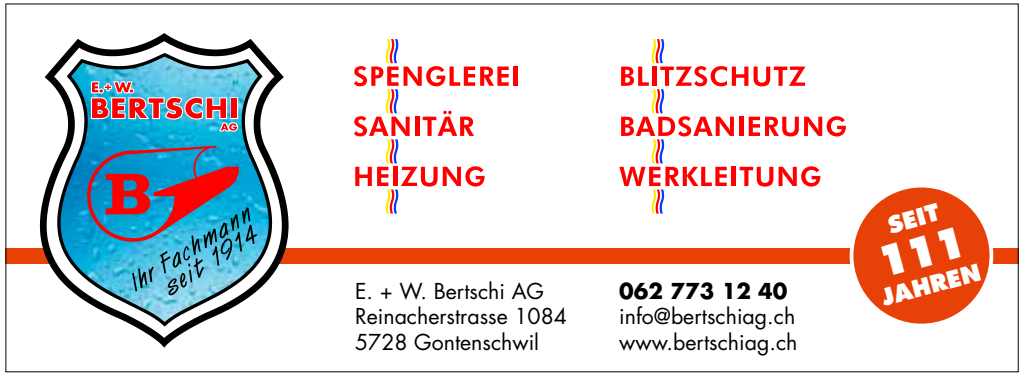
Die **Investitionsrechnung** präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2024	Budget 2024
Einwohnergemeinde	266'689.25	0.00
Wasserwerk	0.00	85.80
Abwasserbeseitigung	-229'753.90	830.55

Die Nettoschuld pro Einwohnerin/pro Einwohner hat sich per Abschluss 2024 gegenüber dem Vorjahr von Fr. 2173.23 auf Fr. 2051.72 gesenkt. Die Kennzahl wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Leimbach ist in einem eher hohen Bereich. Aktuell liegt die Verschuldung noch unter Fr. 2500.00 was in der Regel als nicht problematisch beurteilt wird.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach







Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Die Ortsbürgergemeinde weist einen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 1192.24 aus, welcher mit einer Entnahme aus dem Eigenkapital ausgeglichen werden kann.

Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2024	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	- 4'012.29	- 4'138.00
Betrieblicher Ertrag	560.00	500.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**- 3'452.29**	**- 3'638.00**
Ergebnis aus Finanzierung (= Zinsen)	2'260.05	2'320.00
Operatives Ergebnis	- 65.45	- 1'818.00
Ausserordentliches Ergebnis	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**- 1'192.24**	**- 1'318.00**



Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Vereine

Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein
Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline.ch, 062 771 49 19

Fit/Gym-Gruppe Leimbach
Infos: Weber Jeannette, Weinreben 6, 062 771 48 68

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach
Gemeinnützige Aktivitäten, soziale Anlässe. Brockenstube: Baselgasse 14, 5734 Reinach. Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat 9 – 15 Uhr. Infos: www.frauenverein-reinach.ch

Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach
Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission
Infos: Zsidi-Hunziker Yvonne, Weiden 127, yvonne.zsidi@leimbach.swiss

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: jeweils am Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. **Daten: 24. April; 23. Mai; 26. Juni; 24. Juli; 28. August; 25. September; 30. Oktober; 27. November; 18. Dezember**. Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch
Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

Schützengesellschaft
Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

Spitex Sonnenberg
Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Sportverein
Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

Verein «A wish comes true»
Kostenlose Taxifahrten im Rennauto für krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen. 4 bis 5 Events im Jahr auf dem Lausitzring/D. Infos: Santarossa Massimo, massimo.santarossa@outlook.com, www.awish-comestrue.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung
Infos: Hunziker Heinz, Feldacker 71, 079 313 35 18

Wynentaler Chor Allegro
Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd
St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde
Gottesdienst i.R.: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.adventgemeinde.ch. **Evangelische Gemeinde Wynental:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch. **Lenzchile, Chrischona Reinach:** Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile.ch. **WTL – Way to Live:** Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Entsorgung

Recycling-Paradies
Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach,
info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag: 8.00 –12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Altpapier
Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: **8. Mai; 16. Oktober**.

Häckseldienst
Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 08.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt. Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin. Termine: **29. Oktober**.

Gifte und Chemikalien
Rückgabe bei den Verkaufstellen.

Grüngutentsorgung
Entsorgung jeweils donnerstags: **3., 17. April; 1., 15., 30. Mai; 12., 26. Juni; 10., 24. Juli; 7., 21. August; 4., 18. September; 2., 16., 30. Oktober; 13., 27. November; 11. Dezember**. Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF	164.00
Container bis 240 Liter	CHF	279.00
Container bis 360 Liter	CHF	410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, beziehen.

Kehrichtentsorgung
Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	7.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	14.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	23.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	41.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	3.80
Containerplombe	1 Stk.	CHF	30.00

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 x 50 x 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Kehrichtsack bzw. auf dem Container anzubringen. Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte
Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Zeit für den Frühlingsputz.
Auch in Ihrem Versicherungsdossier.

mobiliar.ch
Generalagentur Reinach
Javier Conde
Hauptstrasse 49, 5734 Reinach
T 062 765 44 44, reinach@mobiliar.ch
die Mobiliar



Internorm
Fenster – Haustüren

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen

Dichten und mehr ...

poesia®

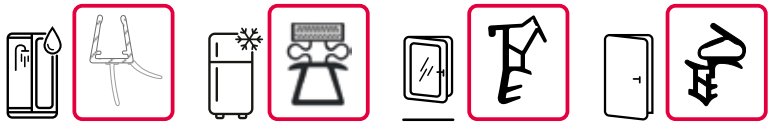
service

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA SEETALHORN | 6-7

MILLEGGA | 4 Zimmer
POESIA WEISSHORN | 6

ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN



Schnelle Lieferung
Kleinmengen bereits ab 1 Stk.
Kostenlose Dichtungsrecherche

●●● poesia-gruppe.ch
Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch



Samstag, 26. April, 20 Uhr
Atelierkino TaB*, Reinach
Film «Mutters Atelier» und Podiumsdiskussion
Mutters Atelier ist ein Dokumentarfilm über die Beziehung zwischen dem bildenden Künstler Ricardo Ramos und seiner Mutter Zilda, bei der Alzheimer diagnostiziert wurde.
Podium / Austausch zum Film & Thema
Silvana Mariani, Regie. **Hans Jörg Hüeblin**, Kamera. **Thomas Gautschi**, Leiter Pflege Pflegezentrum & Spitex Sonnenberg, Reinach.
Moderation Pfrn. Maja Petrus
Tickets an der Abendkasse (Vorverkauf: www.tab.ch)
Eintritt CHF 20.– / AHV CHF 16.–



Mittwoch, 30. April, 14 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Seniorenbühne Luzern
«En ganz normali Huusfrau»
Ein Lustspiel in drei Akten von Liz Freeman
Turbulenzen und Spass sind zu erwarten!
Türöffnung ab 13.30 Uhr. Eintritt Fr. 10.–

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Rainer Grabowski.
Orgel: Jolanda Rihm
Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst. Fünf Jugendliche feiern ihre Konfirmation. Pfr. Mark Schwyter.
Orgel: Jolanda Rihm. Anschliessend Apéro
Andachten in der Karwoche in der ref. Kirche
14. – 17. April, 18.30 – 19.00 Uhr
Karfreitag, 18. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl.
Pfr. Rainer Grabowski. Orgel: Evgeniya Spalinger.
Gesang: Pavel Danilyuk, Bass
Ostersonntag, 20. April
6.00 Uhr Ostermorgen-Frühfeier
Osterfeuer – Osterkerze – Feier mit Abendmahl
Pfrn. Maja Petrus. Orgel: Jolanda Rihm
Anschliessend Frühstück im Kirchgemeindehaus
9.30 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrn. Maja Petrus. Orgel: Evgeniya Spalinger
Gesang: Frederike Dvir, Sopran
Sonntag, 27. April, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Maja Petrus. Orgel: Jolanda Rihm

Weitere Infos und Detailinformationen
www.ref-reinach-leimbach.ch

Kontakt

Reformierte Kirche Reinach-Leimbach
Sekretariat, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach
Tel. 062 771 81 75, info@ref-reinach.ch
www.ref-reinach-leimbach.ch









Der HAGO-Vorstand, von links: Präsident Jörg Stalder, Désirée Bühler, Susanne Merz und Patrick Haller. Es fehlt Matthias Hediger.

27. Generalversammlung des HAGO: Vielseitiges Jahresprogramm der Oberwynentaler Gwerbler

Am Montag, 10. März, fand im Restaurant Waldegg in Menziken die 27. Generalversammlung des HAGO statt. Präsident Jörg Stalder konnte rund 80 Personen aus 53 Gewerbebetrieben begrüssen. Neben einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und der Präsentation des Jahresprogramms sind besonders die Berufsinfotage eine Erfolgsgeschichte. Die angepassten HAGO-Statuten wurden von den Gwerblern diskussionslos genehmigt.

(pte) – Nach einem von der EWS Energie AG offerierten Apéro und dem Nachtessen führte HAGO-Präsident Jörg Stalder speditiv durch die Generalversammlung. In seinem Jahresbericht ging er auf die Veranstaltungen der Oberwynentaler Gwerbler ein, unter denen neben den gut besuchten Stammtischen vor allem die Berufsinfotage in Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Gewerbeverband und aargauSüd eine Erfolgsgeschichte geschrieben haben. «17 Schulklassen nahmen teil und 75 Betriebe haben 80 Lehrberufe vorgestellt», freute sich Jörg Stalder. Als «bombastisch» lobte der HAGO-Präsident das Engagement am Weihnachtsmarkt. Diese Projekte haben auch im laufenden Jahr ihren Platz im Jahresprogramm gefunden. Auf der HAGO-Website sind die Informationen tagesaktuell aufgeschaltet. Revisor Carl von Heeren stellte für den verhinderten Kassier Matthias Hediger die Rechnung und das Budget vor – beides wurde nach dem von Tamara Keller verlesenen Revisionsbericht gutgeheissen. 12 Neueintritten stehen 13 Austritte gegenüber, wobei mehrere Handänderungen von Geschäften in diesen Mutationen zu finden sind. Präsident Jörg Stalder und die Vorstandsmitglieder Matthias Hediger, Susanne Merz, Désirée Bühler und Patrick Haller wurden in ihrem Amt bestätigt. Zustimmung gab es zu den überarbeiteten Statuten. Zum Ende der GV sprach Reinachs Gemeindeammann Jules Giger über die Herausforderungen in der lokalen Politik und orientierte über «News aus der Region». Karin Faes gab Tipps bei administrativen Hürden und berichtete über die Raumplanungssituation von aargauSüd. Helen Dietsche lobte als Bezirksvertretung des AGV das gut funktionierende Konzept von «Schule trifft Wirtschaft».







Monika Steinmann führte durch die GV und verabschiedete Silvia Fernandez, welche zehn Jahre tolle Vorstandsarbeit leistete.

Dieser Gemeinnützige Frauenverein ist Gold wert

Der Saal war erfreulich voll, die Diskussionen engagiert und konstruktiv: Zur 126. GV des Gemeinnützigen Frauenvereins Reinach-Leimbach konnte Monika Steinmann 73 Stimmberechtigte begrüssen. Das vergangene Vereinsjahr war dank wiederum grossem Engagement aller von Erfolg gekrönt. Bemerkbar macht sich dies auch beim Sparsäuli, das immer mehr Speck ansetzt.

(tmo.) – «Geld scheint heute Abend das Thema Nummer eins zu sein», wie Monika Steinmann im Verlaufe der Generalversammlung mit einem Lächeln bemerkte. Bevor sie aber zu den detaillierten Zahlen rund um die von Lotti Bieri sauber geführte Kasse kam, wurde mit einem Fotorückblick aus dem vergangenen Jahr gestartet. «Bei euch läuft wirklich etwas», wie Werner Wenger als Gast vom Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen in seinen Grussworten sagte und dem Vorstand grossen Respekt zollte. Gleiches tat auch Gemeinderätin Pia Müller, welche die Grüsse der Gemeinde mit den Worten «ihr seid Gold wert» überbrachte. Ebenfalls als Gast war Martin Diriwächter, Präsident Verein KiTA Pink Panther Reinach, eingeladen. Er stellte den Anwesenden die Kindertagesstätte mit ihren Organisationsstrukturen und Einrichtungen vor. Zu einer der Einrichtungen gehörte bis vor Kurzem der Spielturm, welcher in die Jahre gekommen ist und aus Sicherheitsgründen entsorgt werden musste. Ein neuer ist aber bereits in den Startlöchern. Dies nicht zuletzt dank des Gemeinnützigen Frauenvereins Reinach-Leimbach, der mit einem Antrag für eine Spende in der Höhe von 10000 Franken für die Finanzierung dieser Investition in der Höhe von über 18000 Franken vor die Generalversammlung trat. Dass der Spielturm schlussendlich vollumfänglich vom Frauenverein finanziert wird, ist dem Sparschwein zu verdanken, das ordentlich Fett angesetzt hat (Gesamtvermögen fast 316000 Franken). In diesem Zusammenhang eröffnete der Vorstand eine Diskussion über eine Diät für das Sparsäuli und eine damit verbundene Erhöhung der Kompetenzsumme für die Vergabe von Spendengeldern. Nach engagierten Voten und Vorschlägen stimmte die Versammlung einer Kompetenzsumme von zehn Prozent des aktuellen Vermögens zu. Apropos Spenden: Insgesamt 15000 Franken wurden an 13 Institutionen verteilt. Mit 253 Mitgliedern steht der Gemeinnützige Frauenverein auf einer soliden Basis. Mit Claudia Fellmann und Simona Mondolfino konnten wieder zwei Vorstandsstühle besetzt werden. Silvia Fernandez wurde nach 10 Jahren engagierter Arbeit aus dem Vorstand verabschiedet.




Seiler Storen
Sonnen- und Insektenschutz
Wohlen AG Aesch LU Reinach AG
Seit über 40 Jahren
Ihr Storenfachmann aus der Region
Sonnenstoren, Markisen,
Glas- und Terrassendächer, Pergolen,
Lamellenstoren, Rollladen, Insektenschutz
Tel: 062 771 62 64 info@seilerstoren.ch



BERNINA
made to create
Grosse Auswahl an
Stoffen und Nähzubehör
schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee
Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73
www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Die Gemeinden informierten: v. l. n. r. : Brigitte Hodel, Benno Woodtli-Stüwe, Hannelore Zingg-Hoffmann, Julius Giger und Luca Zanatta.

Zukunft gemeinsam gestalten: Die Gemeinden Leimbach und Reinach prüfen eine Fusion

Die Gemeinderäte von Leimbach und Reinach haben beschlossen, eine Fusion ihrer Gemeinden näher zu prüfen. In den kommenden Monaten sollen die Chancen und Herausforderungen eines Zusammenschlusses sorgfältig analysiert werden.

(dah) – Die Gemeinden Leimbach und Reinach arbeiten bereits seit Jahren in vielen Bereichen erfolgreich zusammen. Nebst der gemeinsamen Kreisschule Reinach-Leimbach (Kindergarten und Primarschule) pflegen die Nachbargemeinden unter anderem auch in den Bereichen Bauverwaltung, Feuerwehr oder Musikschule eine erfreuliche Zusammenarbeit. Diese positive Erfahrung hat die beiden Gemeinderäte dazu bewogen, nun den nächsten Schritt in Betracht zu ziehen und eine Gemeindefusion vertieft zu prüfen.

Anfrage aus Leimbach

Der steigende Druck auf kleine Gemeinden geht auch an der flächenmässig kleinsten Gemeinde des Kantons nicht spurlos vorbei. Der Gemeinderat Leimbach hat sich in den letzten Monaten daher intensiv Gedanken über eine mögliche Gemeindefusion gemacht und schliesslich den Gemeinderat Reinach angefragt, ob er bereit ist, einen Zusammenschluss der beiden Gemeinden zu prüfen. Parallel dazu hat die 530-Seelen-Gemeinde Leimbach den Fusionsexperten Peter Weber beauftragt, einen Grundlagenbericht zu erstellen. Der erarbeitete Grundlagenbericht gibt einen Gesamtüberblick über den aktuellen Stand der Gemeinde Leimbach und ihre Entwicklungsperspektiven. Er wird der Leimbacher Bevölkerung am Montag, 12. Mai 2025, im Gemeindesaal Leimbach anlässlich einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt.

Projektierungskredit

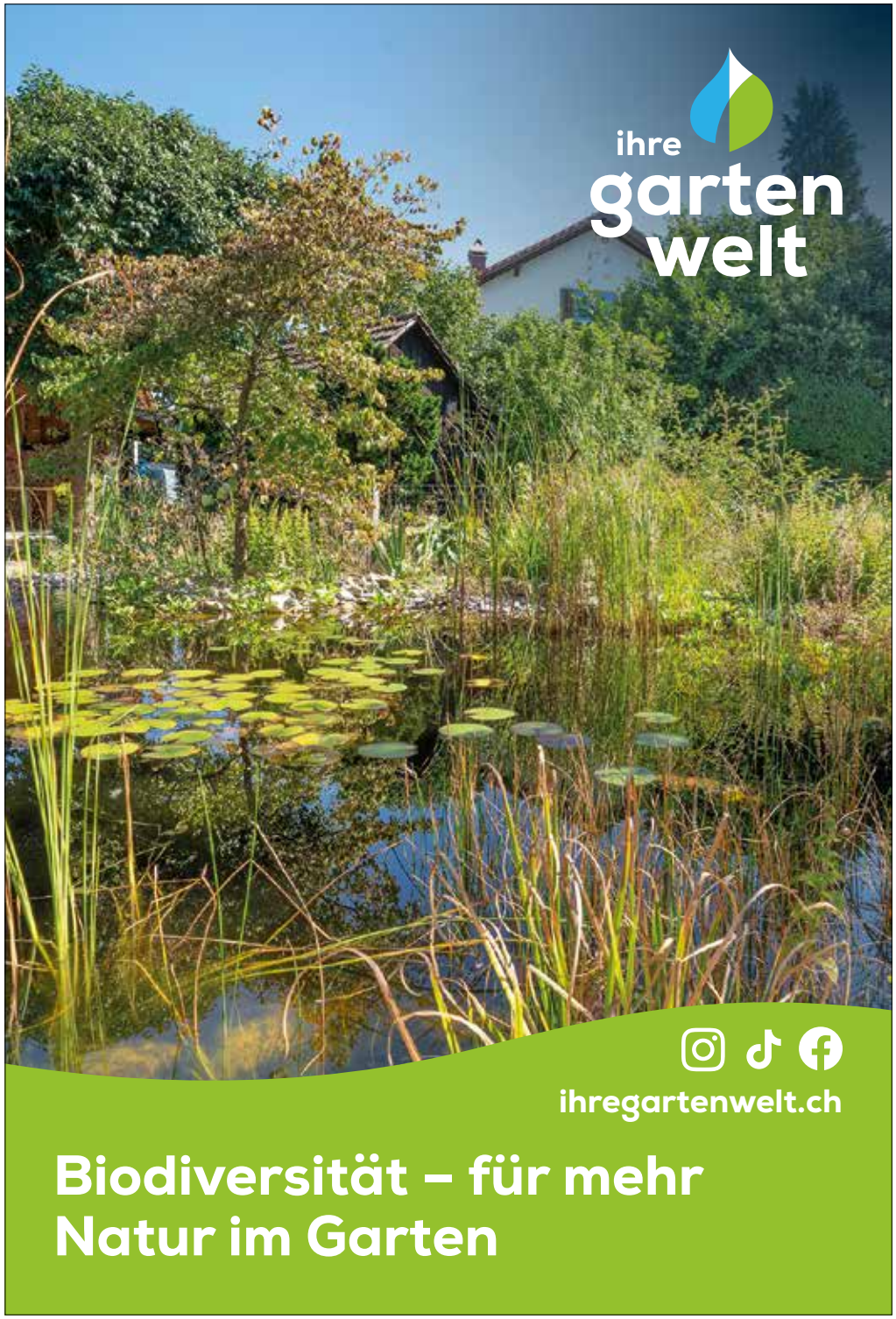
In den kommenden Wochen werden sich die Gemeinderäte von Leimbach und Reinach mit der Projektplanung und der Bildung einer Projektorganisation, in der beide Gemeinden gleichwertig berücksichtigt sind, befassen. Darauf basierend wird in beiden Gemeinden an den Budget-Gemeindeversammlungen im November 2025 ein Projektierungskredit beantragt. Nur wenn beide Gemeinden dem Projektierungskredit und damit einer vertieften Prüfung zustimmen, können die Prüfungsarbeiten an die Hand genommen werden.

Partizipativer Prüfungsprozess

Nebst einer Projektleitung sehen die beiden Gemeinden vor, für die einzelnen zu bearbeitenden Themenbereiche Facharbeitsgruppen einzusetzen. Die Facharbeitsgruppen sollen gleichwertig durch Vertretungen beider Gemeinden gebildet werden. Sie werden die Aufgabe haben, die bestehende Situation in ihrem Bereich zu analysieren und die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses aufzuzeigen. Die Bevölkerung wird dabei regelmässig über die erzielten Fortschritte informiert.

Die beiden Gemeinderäte betonen, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Entscheidung für eine Fusion gefallen ist. Erst nach gründlicher Analyse und breiter Diskussion wird die Stimmbevölkerung über einen möglichen Zusammenschluss entscheiden können.





Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Beziehungskosmos – eine Anleitung zur Selbsterkenntnis

Felizitas Ambauen und Sabine Meyer, Arisverlag 2023

Beschreibung:

Willkommen im Beziehungskosmos! Wir tauchen ein in die Schema-Arbeit: Journalistin Sabine Meyer und Psychotherapeutin Felizitas Ambauen nehmen die Leser/-innen an die Hand und führen sie auf leicht verständliche und nahbare Art an psychologische Kernfragen heran. So wie man es aus ihrem erfolgreichen Podcast «Beziehungskosmos» kennt. Es geht um Prägungen aus der Kindheit und daraus entstehende Beziehungsmuster. Um unflexible Glaubenssätze, die unsere Weltsicht beengen und um starre Schemata, die wenig Entwicklungsspielraum lassen. Es geht um Emotionen und Bedürfnisse und darum, wie wir eine immer tiefere Verbundenheit zu uns selbst und unserem inneren Kind erlangen können.

Tipp von Janine Koch:

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne etwas genauer hinschauen wollen. Dieses Buch hilft, sich selbst und Beziehungen im Allgemeinen besser zu verstehen. Es ist ein psychologisches Fachbuch sowie ein persönliches Arbeitsbuch mit vielen konkreten Übungen und Reflexionsfragen. Schritt für Schritt führt dieses Buch zu mehr Selbsterkenntnis und in Richtung Schema-Integration. PS: Das Buch funktioniert mit und ohne Podcast!



Die Unmöglichkeit des Lebens

Matt Haig, Droemer Knaur 2024

Beschreibung:

Als Grace, eine pensionierte Mathematiklehrerin, von einer fast vergessenen Freundin ein heruntergekommenes Häuschen auf einer Mittelmeerinsel erbt, siegt ihre Neugier. Ohne Rückflugticket, Reiseführer oder einen Plan fliegt sie nach Ibiza. Zwischen den rauen Hügellandschaften und goldenen Stränden der Insel macht Grace sich auf die Suche nach Antworten über das Leben ihrer Freundin – und das Rätsel ihres Todes. Was sie dabei entdeckt, ist merkwürdiger, als sie es sich je hätte träumen lassen. Eine Wahrheit, die unmöglicher kaum sein könnte. Doch um sich auf sie einlassen zu können, muss Grace sich erst ihrer eigenen Vergangenheit stellen.

Tipp von Sarah Deucher:

«... und es ist schön, wenn man gebraucht wird. Das ist es wirklich». Ganz im Sinne von «nichts ist unmöglich und Du bist nie zu alt» taucht die Leserschaft mit Grace ein in eine Verwandlung der Weltanschauung und erlebt mit ihr eine humorvoll geschriebene Veränderung des Lebens, die sich so zu Beginn nicht ersichtlich ist.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Seengen

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
7. Mai

Redaktionsschluss
Freitag, 2. Mai, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Die besten Jobs der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Persönlich für Sie
vor Ort **in Reinach.**

ASA FENSTER & TÜREN GmbH

Wydenstrasse 1
5734 Reinach

Tel. 041 511 28 37
info@asa-fenster.ch
asa-fenster.ch

Einfach komfortabel.

«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung
- Beratung
- Professionelle Vermarktung
- Verwaltung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 558 55 88



seetalwerk ag

Ihr Partner mit sozialem Engagement

Beinwil am See | 062 558 55 24
www.seetalwerk.ch

Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege

und viele weitere Arbeiten



Beilage Lehrstellen 2025/26

Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region

Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt von allen lokalen Gewerbevereinen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im September

2025 2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2026: 3)
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Michel Pulfer

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.ch

www.alu-menziken.com

2025 2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2026: 1)
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Ricardo Melzer

ANB Boumi AG
Sandgasse 33
5736 Burg
062 771 08 80
berufsbildner@werkzeugbau.ch

www.werkzeugbau.ch

2026

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Remo Fries

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 55
remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2026

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Remo Fries

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 55
remo.fries@fischer-reinach.ch

www.fischer-reinach.com

2025 2026

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 1 (2026: 2)
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: Nicht möglich
Ausbildner: Dragan Dujak

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com

www.peka.com

2025

Anlagenführer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Dragan Dujak

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com

www.peka.com

2025 2026

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen: 4 (2026: 8)
Lehrdauer: 3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Möglich
Ausbildnerin: Tanja Cugovcan

Alterszentrum Schiffländi
Bahnhofstrasse 15
5722 Gränichen
062 855 04 11
tanja.cugovcan@schifflaendi.ch

www.schifflaendi.ch

2025

Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen: 1 (in Zetzwil)
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: Nicht möglich
Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
sandra.orsenigo@schuermatt.ch

www.schuermatt.ch

2025

Fachfrau/Fachmann Betreuung MmB EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (in Oberkulm)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Auf Anfrage
Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
sandra.orsenigo@schuermatt.ch

www.schuermatt.ch

2025 2026

Maurer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2026: 1)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Nicht möglich
Ausbildner: Serge Faes

Gebr. Faes AG
Grosssteingasse 4
5727 Oberkulm
062 768 50 20
info@faesag.ch

www.faesag.ch

2026

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Raphael Müller

Stadelmann Stutz AG
Bruggmattweg 12
5615 Fahrwangen
056 667 33 04
ramu@sta-st.ch

www.sta-st.ch

2025 2026

Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 (2026: 2)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: Nicht möglich
Ausbildner: Darijo Krizanac

Rudolf Maurer AG
Grenzweg 903
5728 Gontenschwil
062 773 16 83
d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch

www.rudolf-maurer-ag.ch

2025 2026

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 2 (2026: 4)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: Auf Anfrage
Ausbildner: Claude Perrinjaquet

Ihre Gartenwelt AG
Grünaustrasse 24
5712 Beinwil am See
062 771 00 95
info@ihregartenwelt.ch

www.ihregartenwelt.ch

2025 2026

Netzelektriker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1 (2026: 8)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: Möglich
Ausbildner: Daniel Müller

(Ausbildungsorte: Lenzburg, Bremgarten, Rheinfelden oder Turgi)
AEW Energie AG
Industriestrasse 20
5001 Aarau
062 834 21 11
daniel.mueller@aew.ch

www.aew.ch

2026

Kauffrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Fischer Reinach AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Hauptstrasse 90	
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach	
Berufsmatur:	Möglich	062 288 15 55	
Ausbildnerin:	Myriam Vontobel	myriam.vontobel@fischer-reinach.ch	www.fischer-reinach.com

2026

Kauffrau/-mann EFZ Dienstleistung und Administration

Freie Lehrstellen:	3	AEW Energie AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 20	
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5001 Aarau	
Berufsmatur:	Möglich	062 834 21 11	
Ausbildner:	Christian Kessler	christian.kessler@aew.ch	www.aew.ch

2025 2026

Gerüstbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	3 (2026: 3)	PAMO Gerüste AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Mattenweg 36	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5732 Zetzwil	
Berufsmatur:	Auf Anfrage	062 773 26 26	
Ausbildner:	Markus Hächler	m.haechler@pamo.ch	www.pamo.ch

2025 2026

Köchin/Koch EFZ
Küchenangestellte/-angestellter EBA

Freie Lehrstellen:	1 (2026: 2)	Alterszentrum Schiffländi	
Lehrdauer:	3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA	Bahnhofstrasse 15	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5722 Gränichen	
Berufsmatur:	Möglich	062 855 04 11	
Ausbilder:	Wilfried Caspers	wilfried.caspers@schifflaendi.ch	www.schifflaendi.ch

2025 2026

Bäcker/-in-Konditor/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1 (2026: 1)	Bäckerei Konditorei Hächler AG	
Lehrdauer:	3 Jahre	Poststrasse 4	
Schulbildung:	Real/Sek/Bez	5707 Seengen	
Berufsmatur:	Möglich	062 777 11 54	
Ausbildner:	Daniel Hächler	daniel.haechler@beck-haechler.ch	www.beck-haechler.ch.ch

Sie haben freie Lehrstellen ab Sommer 2026?

Melden Sie sich bei uns:
info@dorfheftli.ch
062 765 60 00

Direkt buchen

saalbau reinach.ag – Kultur für alle

Vorverkauf:
- www.saalbau-reinach.ch
- Peter's Gwürzsack Hauptstrasse 22, 5734 Reinach Telefon 062 772 06 06

Cedric Schild
«I DE VIDEOS BINI LUSTIGER»
Freitag, 4. April 2025, 20.00 Uhr

Stefan Gubser & Mona Petri
Beltracchi – Unverfälscht
Freitag, 25. April 2025, 20.00 Uhr

Kindermusicals.ch
Die kleine Hexe
Sonntag, 27. April 2025, 15.00 Uhr

Komödie
Charleys Tante
Samstag, 3. Mai 2025, 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von: ews LocalPower · Hotel & Restaurant zum Schneggen

LIEBI + SCHMID AG Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung:
056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und Montage von Geräten aller Marken.

Ab 12. April wieder jeden Samstag 8.00 – 13.00 Uhr
BIO-GEMÜSEMARKT REINACH
Hardstrasse, Hunziker Logistics AG



Bio-Gemüse aus eigenem Anbau – hausgemachte Spezialitäten und Bio-Früchte aus der Region

Wir freuen uns, Ihnen unser vielfältiges Sortiment zu präsentieren!
www.morgenthaler-gemuese.ch

Genuss aus der Region
Morgenthaler BIO-Gemüsekulturen
5046 Schmiedrued - 079 736 56 00

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Einbruchschutz: Private Video-Hausüberwachung?

Meldungen in den Medien über Einbrüche oder Auto-Aufbrüche im Carport beunruhigen Sie? Zudem planen Sie Ihre Ferien und überlegen, wie Sie sich schützen können?



Neben der guten alten «Nachbarn-schauen-zu-einander»-Methode ist eine mögliche Variante eine moderne Haus-Überwachungsanlage. Also Videokameras im Hause oder um das Haus herum. Kameras, die mit Bewegungsmeldern ausgestattet sind. Der Alarm kommt dann mit Live-Bild auf Ihr Handy. Ist ein Einbrecher am Werk, so können Sie sofort die Polizei alarmieren.

Eine gute Sache. Aber gibt es hier Regeln zu beachten?

Installation: Verbauen Sie alles seriös und funktionssicher. Der Beizug eines Spezialisten oder einer Fachfirma lohnt sich. Indoor empfiehlt sich eine Überwachungskamera mit eingebautem Mikrofon.

Datenschutz: Eigene Räume und die eigene Hausfassade zu filmen, ist o. k. Aber keinesfalls dürfen Sie öffentliche Räume, wie das Trottoir, die Strasse, oder gar das Nachbargrundstück filmen. Der Datenschutz/Persönlichkeitsschutz verbietet es. Also ist die Kamera korrekt auszurichten oder die unerlaubten Bereiche elektronisch auszublenden. Zeigen Sie das bei Bedarf dem Nachbarn, damit er Ihnen vertraut. Gute Infos finden Sie auf der Bundesseite edoeb.admin.ch «Videoüberwachung durch Private».

Fehlalarme: Vermeiden Sie unbedingt Fehlalarme an die Polizei. Verifizieren Sie vorher per Bild und Ton, ob wirklich ein ungebetener Gast im Hause ist oder zumindest «dringend vermutet» werden muss. Nicht, dass die Polizei wegen Ihrer Hauskatze einen Grossalarm auslöst. Die Polizei schätzt Fehlalarme nicht.

Polizeinotruf: Was ist, wenn Sie auf den Malediven in den Ferien sind? Notrufe gehen in jedem Land auf die lokale Notrufzentrale. Der gute Mann in der Zentrale in Malé wird wenig helfen können. Wie erreichen Sie dann aber die Kantonale Notrufzentrale des Kantons Aargau? Wählen Sie +41 62 835 81 81. Das ist die Hauptnummer des Polizeikommandos Aargau, welche Sie sofort mit der Notrufzentrale verbindet. Immer, rund um die Uhr.

Ruhige Ferien ohne Ärger wünscht Ihnen Ihre Regionalpolizei.

ASANA Spital Menziken

Erweitertes Angebot in der Physiotherapie: Kinderphysiotherapie

Neu bieten wir im Asana Spital Menziken Physiotherapie für Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren an.



2024 wurde unser Team durch zwei Physiotherapeutinnen ergänzt, welche mehrjährige Erfahrung in der Behandlung von jungen Klienten haben und durch die Weiterbildung «CAS klinische Expertise in pädiatrischer Physiotherapie» an der ZHAW als Kinderphysiotherapeutin spezialisiert und anerkannt sind.

Kinderphysiotherapeuten unterstützen die Familien dabei, die Therapiemassnahmen erfolgreich in ihren Alltag zu integrieren und die physiotherapeutischen Behandlungen werden der sensomotorischen Entwicklung des Kindes angepasst.

Ziele der Kinderphysiotherapie sind z. B. die körperliche Entwicklung zu unterstützen, die motorischen Fähigkeiten zu verbessern, nach Verletzungen den Weg zurück in den Alltag zu begleiten, wie auch die Verbesserung oder Erhaltung der Lebensqualität.

Wir behandeln auch Patienten mit körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen, neurologischen Auffälligkeiten und Entwicklungsverzögerungen.

Auch bieten wir Therapie im Wasser an, z. B. bei erhöhtem Muskeltonus und bei Koordinationsschwierigkeiten.



Die Behandlung in der Kinderphysiotherapie umfasst verschiedene Techniken, einschliesslich Spieltherapie, Bewegungsübungen, Bewegungstraining und manuelle Therapie. Kinderphysiotherapeuten arbeiten eng mit Eltern und Betreuungspersonen zusammen, um sicherzustellen, dass die Behandlung des Kindes auf seine spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten ist und die Fortschritte regelmässig überwacht werden.

Wir betreuen und therapieren Kinder (ab 3 Jahren) und Jugendliche mit Diagnosen oder Auffälligkeiten aus den Fachbereichen Muskuloskelettal, Neurologie/Sensorik und Innere Medizin.

Asana Spital Menziken AG
Physiotherapie
Sekretariat: 062 765 31 91
physiotherapie@spitalmenziken.ch

Quelle: Asana Spital Menziken AG

toppharm
Wyna Apotheke

Fit in den Frühling mit Taping

Endlich ist der Frühling da und mit ihm die perfekte Zeit, um wieder sportlich durchzustarten. Ob beim Laufen im Wald, auf dem Rad oder beim Fitnesstraining kann Taping helfen, Muskeln und Gelenke zu unterstützen, die Regeneration zu fördern und Verletzungen vorzubeugen.



Beim Taping werden spezielle elastische Pflasterstreifen auf die Haut geklebt, um die körpereigenen Heilungsprozesse zu unterstützen. Das Tape hebt die oberste Hautschicht leicht an, wodurch der Lymphfluss und die Durchblutung gefördert werden. Dadurch können Schmerzen gelindert, Schwellungen reduziert und die Beweglichkeit verbessert werden. Anders als klassische Verbände schränkt Taping die Beweglichkeit nicht ein, sondern stabilisiert gezielt, ohne zu fixieren.

Tapes können zum Einsatz kommen bei Zerrungen, Prellungen oder leichten Muskelverletzungen. Hier werden die betroffenen Stellen entlastet und deren Regeneration gefördert. Weiter leiden viele Menschen unter Verspannungen durch eine schlechte Körperhaltung. Richtig angelegte Tapes können dabei helfen, Fehlhaltungen sanft zu korrigieren. Bei Rücken-, Schulter- oder Knieschmerzen kann das Tape unterstützend und schmerzlindernd wirken, indem es Muskeln entlastet und den Druck auf die Nerven verringert. Zusätzlich kann nach Verletzungen oder Operationen das Tape den Lymphfluss anregen und somit den Rückgang von Schwellungen fördern.

Die Anlagetechniken unterscheiden sich je nach Beschwerdebild. Grundsätzlich sollte jedoch die Haut vor dem Aufkleben trocken und fettfrei sein. Weiter wird das Tape ohne starke Spannung aufgebracht, wobei die Enden meist ohne Dehnung angelegt werden. Wichtig ist, dass es faltenfrei sitzt, damit es optimal wirken kann. Lassen Sie sich am besten von Ihrem Physiotherapeuten zeigen, wie man das Taping richtig ausführt. Zudem erhalten Sie in Ihrer TopPharm Wyna Apotheke und TopPharm Homberg Apotheke die passenden Tapes dazu.

Rahel Lüthi, Dipl. Drogistin HF
TopPharm Wyna Apotheke Unterkulm
Bildquelle: Vilkasss auf Pixabay

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Die Kniescheibenausrenkung



Eine Kniescheibenausrenkung (Patellaluxation) tritt auf, wenn die Kniescheibe aus ihrer normalen Position im Gleitlager des Oberschenkelknochens herausspringt. Meistens verschiebt sie sich nach aussen, was starke Schmerzen, Schwellungen und eine eingeschränkte Beweglichkeit verursacht. Häufig sind junge, sportlich aktive Menschen betroffen, besonders wenn es eine angeborene Neigung zur Instabilität gibt. In vielen Fällen springt die Kniescheibe bei Streckung von selbst wieder zurück, aber oft bleibt ein Gefühl der Unsicherheit im Gelenk.

Allein durch die Anamnese findet man häufig die Diagnose heraus, bei der Untersuchung kann diese meist gesichert werden. Anschliessend werden drei standardisierte Röntgenaufnahmen durchgeführt. Ein MRT ist in diesem Fall wichtig, um Verletzungen oder Schäden am Knorpel festzustellen. Die Behandlung hängt von der Ursache und dem Ausmass der Verletzung ab.

Nach einer ersten Luxation ohne Folgeschäden reicht meist eine konservative Therapie mit Ruhigstellung, Physiotherapie und Muskelaufbau aus, um die Stabilität des Knies wiederherzustellen. Falls Bänder, Knorpel oder Knochenstrukturen geschädigt sind oder die Luxation wiederholt auftritt, kann eine Operation notwendig werden, um die anatomische Führung der Kniescheibe zu verbessern. Zu den chirurgischen Verfahren gehören die Stabilisierung der innen liegenden Kapsel-Band-Strukturen, möglicherweise auch die Korrektur knöcherner Fehlstellungen oder die Verlagerung der Sehnenansätze. Nach einer Operation folgt eine mehrwöchige Rehabilitationsphase mit Physiotherapie, um die Muskeln zu kräftigen und die Beweglichkeit des Knies wiederherzustellen.

Um einer erneuten Luxation vorzubeugen, ist ein gezieltes Training der Oberschenkelmuskulatur entscheidend, insbesondere aber sollte auch immer auf die Instruktion eines entsprechend durchgeführten Heimprogramms zur Dehnung des Kniestreckapparates und zur Stabilisierung der Beinachse Wert gelegt werden. Auch das Vermeiden von riskanten Bewegungen und das Tragen stabilisierender Bandagen kann anfänglich helfen.

Unbehandelt kann eine chronische Instabilität entstehen, die langfristig zu Knorpelschäden und damit zur Arthrose führt. Deshalb ist eine rechtzeitige und individuell angepasste Therapie entscheidend, um die bestmögliche Funktion des Knies zu erhalten.

Dr. med. Michael Kettenring
Bildquelle: nattanan23 auf Pixabay

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

LD50



Was bedeutet diese Abkürzung? Erschrecken Sie nicht, wenn ich Ihnen verrate, dass es sich um die Abkürzung für «Letale Dosis 50%» handelt, also die Menge einer Substanz, bei deren Aufnahme 50% der Individuen sterben. Paracelsus sagte bereits: «Nur die Dosis macht das Gift». Vergiftungen sind in der Tierarztpraxis immer wieder ein Thema: Schnecken-, Ratten- oder Mäusegifte und Anzündhilfen sind den meisten bekannt. Wir erhalten auch Anrufe von Tierbesitzern betreffend andere Substanzen, sowie von dem Herrn, welcher morgens immer mit seinem Hund frühstückte. Als er seine blutdrucksenkende Tablette zu sich nehmen wollte, bemerkte er, dass es die Arthrose-Tablette des Hundes war. Dies bedeutete umgekehrt, dass er vorgängig seinen Blutdrucksenker dem Hund ins Futter legte, der sich nun bereits die Schnauze leckte. Das war aber nicht weiter schlimm, denn auch Hunden muss manchmal dieses Medikament wegen Herzinsuffizienz verschrieben werden und eine einmalige Gabe in dieser Dosierung war nicht gefährlich. Oder abends der Anruf im Notfalldienst: «Unser Hund hat eine Knoblauchzehe gefressen, die ist doch giftig!» Das ist richtig, wie auch Zwiebeln kann Knoblauch zu einem Zerfall der roten Blutkörperchen und zu einer Blutarmut führen. Aber auch hier gilt: alles eine Frage der Dosis. Eine Knoblauchzehe wiegt ca. 3 Gramm. Symptome sind aber erst ab 5 g pro kg Körpergewicht zu erwarten. Dieser ca. 20 kg schwere Labrador hätte also mehr als zwei ganze Knoblauch-Knollen fressen müssen, damit Symptome zu erwarten wären. Weintrauben können zu einem Nierenversagen führen, wenn mehr als 30 Gramm Weintrauben oder 3 Gramm Rosinen pro kg Körpergewicht aufgenommen werden. Künstlicher Zucker (Xylit), wie er unter anderem in Kaugummis vorkommt, führt beim Hund zum Insulinanstieg und damit zu einer Unterzuckerung (Hypoglykämie). Und dann natürlich die von uns so geliebte Schokolade: Das Theobromin in der Schokolade kann zu Unruhe, Herzrasen und Krämpfen führen. Grundsätzlich gilt: je dunkler die Schokolade, umso gefährlicher. Für einen 10 kg schweren Hund wird eine Magenentleerung empfohlen, wenn mehr als 40 Gramm dunkle Bitterschokolade, 50 Gramm Kochschokolade oder 200 Gramm Milchschokolade gefressen wurde. Und um wieder auf die LD50 zurückzukommen: Es war an einem 26. Dezember, als ich am Vormittag den Anruf einer Hundebesitzerin entgegennahm, deren Hund am Vortag eben eine deutlich höhere Menge als die LD50 von dunkler Schokolade gefressen hatte. Sie erzählte, dass ihr Hund eine unruhige Nacht gehabt hätte und beim Untersuch war noch eine erhöhte Herzfrequenz feststellbar. Jedoch war es viel zu spät für eine Magenentleerung. Der Hund erholte sich aber nach einer Infusion gut und gehörte somit glücklicherweise zu den 50%, die nicht daran sterben.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Claudia Peters auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Fortpflanzung – Vielfalt als Überlebensstrategie



Was lebt, entsteht, wächst, und vermehrt sich. Leben bringt fortlaufend neues Leben hervor. In der einfachsten Form vor mehr als zwei Milliarden Jahren, als sich erste Lebewesen wie Bakterien, Algen und Schimmelpilze entwickelten, teilten sich die Lebewesen ungeschlechtlich. Diese ungeschlechtliche Vermehrung ist unkompliziert und hat sich bis heute bei einfachen Tieren, aber auch bei Pflanzen erhalten, beispielsweise durch Teilung, Sprossung, Ausläufer. Es bedarf dazu kein zweites Lebewesen. Die Nachkommen sind genetisch gleich wie ihre Eltern (Klone). Dabei wächst die Population so lange, bis ihr durch äussere Bedingungen Grenzen gesetzt werden (Verknappung der Nahrung, Fressfeinde, Änderung des Klimas). Erst später in der Evolution kam die Sexualität dazu. Unter Sexualität versteht man die Fortpflanzung durch zwei Geschlechter. Durch den Austausch von Genmaterial zwischen den Eltern entstehen Kinder, die diesen zwar ähnlich, aber nicht identisch sind. Daraus entwickelt sich Individualität, die sich bewährt hat. Variationen von Eigenschaften der Nachkommen ermöglichen es, sich verändernden Umweltbedingungen besser anzupassen und erhöhen damit die Überlebenschancen einer Art. Der Blick auf die Evolution des Lebens zeigt, dass sich das Prinzip Sexualität allmählich herausgebildet hat. Es äussert sich in unterschiedlichen Spielarten und Zwischenformen. So sind viele Pflanzen zwittrig, also besitzen weibliche und männliche Fortpflanzungsorgane, mit der Möglichkeit der Selbst- und Fremdbefruchtung. Bei Blütenpflanzen führt die Selbstbestäubung vielfach auch zur Selbstbefruchtung. Als Beispiel das Schneeglöckchen, das mangels Bestäuber im zeitigen Frühjahr sich selbst bestäuben kann. Weinbergschnecken sind zwittrig und können sich sowohl als Männchen als auch als Weibchen verhalten und bei der Paarung die Geschlechterrolle wechseln, indem sie Samen und Eier produzieren, sodass beide Nachkommen entwickeln. Blattläuse vermehren sich geschlechtlich und ungeschlechtlich durch Jungfernzeugung, je nach Jahreszeit und Umwelteinflüsse. Weibchen bringen im Frühling, ohne dass dazu die Befruchtung durch ein Männchen notwendig ist, lebende Junge zur Welt. Dieser Vorgang wird Jungfernzeugung genannt. Im Herbst paaren sich Blattlaus-Männchen und -Weibchen, und die Weibchen legen befruchtete Eier ab. Diese Eier sind ziemlich robust und unempfindlich gegen Kälte. Manche Fischarten können ihr Geschlecht, abhängig von ihrem Alter und den ökologischen Bedingungen, sogar mehrfach wechseln. Bei manchen Tierarten, z. B. bei Schildkröten, wird das Geschlecht durch die Wärme festgelegt, mit der die Eier im Boden ausgebrütet werden. Bei uns Menschen, wie bei allen Säugetieren hingegen wird das Geschlecht durch spezielle Chromosomen in den Keimzellen vorbestimmt. Chromosomen sind die Träger der Gene und damit der Erbinformation. Fast überall im Tierreich, aber auch bei uns Menschen, gibt es Unterschiede zwischen männlich und weiblich (Geschlechtsdimorphismus). Bei den männlichen Tieren können Waffen für Konkurrenzkämpfe vorhanden sein, die den Weibchen fehlen, z. B. vergrösserte Eckzähne bei Wildschweinen oder das Geweih männlicher Hirsche oder Merkmale, um einen potenziellen Paarungspartner aufmerksam zu machen, z. B. die Schwanzfedern bei Fasanen, der Gesang der Singvögel oder Sexuallockstoffe (Pheromone) bei Schmetterlingen. Menschen besitzen z. B. unterschiedlich ausgeprägte Körperbehaarung, wie Brust- und Bartbehaarung. Dabei ist in der Regel der Geschlechterunterschied umso grösser, je unterschiedlicher die Rollen und Aufgaben in der Familie, Gruppe oder bei der Brutpflege sind.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm







Ab in den Frühling mit der VHS Wynental

(Eing.) – Am Wegesrand wachsen jede Menge Wildkräuter, die als Unkraut gelten. Dabei sind viele essbar und haben heilende Wirkung.

Bei der Wärmedämmung zählt vor allem eines: Schweizer Qualität. Als Familienbetrieb stellt die SAGER AG seit 1949 erstklassige Dämmungen und Dämmstoffe mit hervorragenden Dämmwerten her.

Zudem befassen wir uns mit dem Thema Kryptowährung. Lassen Sie sich inspirieren und melden Sie sich gleich an.

Wildkräuter-Rundgang in der Umgebung
Samstag, 10. Mai 2025, 14 – 17 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Reinach, Kosten: 75.– inkl. Wildkräuterapéro



Besichtigung Sager AG
Dienstag, 13. Mai 2025, 13.30 – 16 Uhr
Sager Dürrenäsch, Kosten: 25.–



BITCOIN – schon viel davon gehört, aber nie so recht verstanden?
Ab Dienstag, 10. Juni 2025, 19 – 21 Uhr (4 Kursabende). Online-Kurs, Kosten: 205.–

Computeria für Seniorinnen und Senioren



Immer am 1. Mittwoch im Monat treffen sich ältere Computerinteressierte zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch in der Computeria. Im ersten Teil des Abends wird jeweils ein Schwerpunktthema behandelt, der zweite Teil ist offen für Fragen. Folgende Themen werden an den nächsten Abenden behandelt:

Am 2. April 2025 wird unter anderem geübt, wie Suchanfragen effizient im Internet eingegeben werden können.

Am 7. Mai 2025 geht es darum, wie Daten gespeichert werden, um die Ablage jederzeit im Griff zu haben.

Am 6. Juni 2025 gehen wir der Frage nach, wo Nutzen und Gefahren von sozialen Medien wie Facebook, Instagram usw. liegen.

Die Computeria findet jeweils im Erdgeschoss des Centralschulhauses in Reinach statt. Zeit: 17.30 – 19.30 Uhr, Kosten: 10.–/Abend

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Das ideale Geschenk
zum Muttertag

Mike's «Brätzeli»

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzeli.ch, info@mikes-braetzeli.ch

Inseratesponsor: CHS immobilien ag

Zeit für eine neue Website?

- Optimiert für Desktop, Laptop, Tablet und Phone
- Inhalte selber bearbeitbar
- Faires Preis-/Leistungsverhältnis

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!



MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN





Kompetenter Partner rund um das Auto: Das Team der Event Garage ist auch für den Reifenwechsel bestens gerüstet.

Top Service und top Reifenangebote in der Event Garage

Steht der Frühling vor der Tür, läuft es in der Event Garage Zetzwil rund. Das jährliche Ritual mit dem Wechsel von Winter- auf Sommerreifen steht auf dem Programm. Inhaber Stefan Von Gunten und sein Team sind gerüstet und warten mit attraktiven Angeboten und einem top Service auf.

(tmo.) – Schlagschrauber, Auswuchtgewichte und Drehmomentschlüssel sind einsatzbereit – die attraktiven Reifenangebote – wie man sie von der Zetzwiler Event Garage gewohnt ist – stehen. «Wir sind gerüstet und in Zusammenarbeit mit unseren Reifenpartnern Goodyear, Dunlop, Fulda sowie weiteren Anbietern können wir unserer Kundschaft unschlagbare Reifenangebote unterbreiten», sagt Inhaber Stefan Von Gunten. Und es sind ja nicht nur diese attraktiven Angebote, welche einen Boxenstopp in der Event Garage lohnenswert machen. Beim Kauf von Reifen für Personenwagen und SUV gewährt die Event Garage als Premio-Partner eine kostenlose Reifenzusatzgarantie bis zu fünf Jahren für Marken aus dem Hause Goodyear. Das heisst, dass bei Beschädigungen der Reifen durch Einfahrverletzungen von Nägeln, Schnitt- oder Bordsteinverletzungen kostenloser Ersatz gewährt wird. Der Kunde muss lediglich Kaufquittung und Garantiestempel aufbewahren, damit er diese im Schadensfall vorweisen kann. Langsam aber sicher kommt Bewegung in das Reifenhotel mit den Sommerrädern. Dort wo nötig, wird neuer Gummi auf die Felgen aufgezogen, damit die Kunden entweder vor oder nach Ostern den Radwechsel machen lassen können. Dieser erfolgt auf Anmeldung, wobei sich das Event-Garage-Team zeitlich flexibel zeigt. In diesem Zusammenhang und um im Sommer cool zu bleiben, lohnt es sich, die Klimaanlage zu überprüfen und allenfalls Kühlmittel nachfüllen zu lassen. Selbstverständlich ist die Event Garage auch für allgemeine Service-, Reparatur-, Carrosserie- und Lackierarbeiten etc. eine kompetente Partnerin.



Dog Spa & Cut

Neueröffnung ab 8. April 2025



Waschen & Föhnen
Scheren & Schneiden
Trimmen | Unterwolle entfernen
Krallen-, Pfoten-, Ohren- & Zahnpflege
Eingewöhnung Welpen & Erwachsene Hunde

www.dog-spacut.ch

Ramona Merz
Zertifizierte Hundecoiffeuse
Kynologie Schweiz

Dog Spa&Cut
Wyssweidstrasse 29
5737 Menziken
078 300 33 13
info@dog-spacut.ch

Der Osterhase bringt die Eier – wir die Reifen

4 SOMMER-REIFEN
montiert
ab Fr. 340.–

4Fleet Group Partner



EVENT GARAGE GMBH Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
062 773 22 18, www.eventgarage.ch, info@eventgarage.ch

GOODYEAR DUNLOP FULDA Sava CHECKBOX





Interessanter Rundgang: Die verschiedenen Stationen mit den unzähligen Zeitdokumenten laden zum Verweilen ein.

Beeindruckende Zeitreise durch 60 Jahre Schürmatt

«Wir feiern, was wir lieben.» Mit diesen Worten eröffnete Anke Müller, Geschäftsleiterin der Stiftung Schürmatt, die Ausstellung im Rahmen des 60-Jahr-Jubiläums. Besucherinnen und Besucher erleben eine beeindruckende Zeitreise durch ein einzigartiges Unternehmen, das sich von einem Kinderheim zu einer multifunktionalen sozialen Institution gewandelt hat.

(tmo.) – Eines vorweg: Die Macher dieser Jubiläumsausstellung haben ganze Arbeit geleistet. Das Schürmatt-Archiv ist nämlich zum Bersten voll mit Dokumenten und Zeitzeugen. Diese zu einer Ausstellung aufzubereiten, erforderte viel Effort. Fotografien, Dokumente und verschiedenste Druckerzeugnisse geben einen eindrucksvollen Einblick in die soziale Institution, die ein vielfältiges Unterstützungsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen bereitstellt und ihnen ein Zuhause gibt. Da ist zum Beispiel das Bauprojekt, dort die Eröffnungen, die Betriebs- und Dienstjubiläen sowie Wendepunkte und Meilensteine. Der Fundus ist schier unerschöpflich. Nicht fehlen dürfen dabei auch die vielen Festivitäten, bei welchen die Bevölkerung ebenfalls immer ein wichtiger Bestandteil war und auch heute noch ist. Beeindruckend sind auch die Zahlen hinter der Stiftung Schürmatt. Beim Start 1965 wurden mit einem Team von 26 Personen 63 Kinder betreut. Heute zählt die Stiftung 500 Klientinnen und Klienten sowie 440 Mitarbeitende.





Geschäftsleiterin Anke Müller anlässlich der Vernissage.





60 Jahre einzigartige Schürmatt: Tage der offenen Türen

Erleben Sie vor Ort, wie der Bereich der Gastronomie + Hauswirtschaft ressourcenschonende Abläufe organisiert und kreative Schülerprojekte in der Heilpädagogischen Schule Zetzwil – auch in Zusammenarbeit mit der Regelklasse Zetzwil – entstehen.

(Eing.) – In einem geführten Rundgang durch den Bereich der Gastronomie + Hauswirtschaft der Stiftung Schürmatt vermitteln wir Ihnen Wissenswertes über die täglichen Abläufe in der Wäscherei, Reinigung und Gastronomie eines Grossbetriebes. Dabei erfahren Sie auch, welche ressourcenschonenden und nachhaltigen Massnahmen in unserem Alltag bereits umgesetzt werden. Sei es im Umgang mit dem Einsatz von ökologischen Wasch- und Reinigungsmitteln, sei es aber auch im sparsamen Umgang mit Lebensmitteln. Dadurch verringern wir die Belastung der Umwelt mit schädlichen Chemikalien und können neben dem Wasser- und Energieverbrauch auch die Betriebskosten senken. Eine Win-Win-Situation für alle: Gemeinsam tragen wir Verantwortung für eine lebenswerte Umwelt – heute und für die Generationen von morgen. Tragen Sie sich diesen Termin bereits heute in der Agenda ein: Dienstag, 8. April 2025, von 10 bis 11.30 Uhr, in Zetzwil.



Kuchen und Torten zum besonderen Jubiläum.

Während Ihres Besuchs in der Heilpädagogischen Schule Zetzwil heissen wir Sie herzlich willkommen. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf, Ihnen ihren «Pausenkiosk» zu präsentieren. Sie erfahren aus erster Hand, wie die Schülerinnen und Schüler ihre Angebote in der Klasse und im Schulhaus vorbereiten, mit viel Sorgfalt zubereiten, die notwendige Infrastruktur bereitstellen und vieles andere mehr. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Rundgang und lassen Sie sich von diesem Projekt begeistern. In einem weiteren Schulprojekt liefert die Klasse 3 C spannende Ergebnisse zu ihrer Recherche, die in Zusammenarbeit mit der Regelschule Zetzwil durchgeführt wurde. Mehr dazu erfahren Sie am Dienstag, 29. April 2025, von 9 bis 11 Uhr. Kommen Sie vorbei, es lohnt sich!

So oder so: Melden Sie sich jetzt an und seien Sie dabei. Diese Anlässe finden statt im Rahmen der Feierlichkeiten «60 Jahre einzigartige Schürmatt»: www.schuermatt.ch/agenda

Neben den offenen Türen erwartet Sie auch weiterhin viel Spannendes, wie etwa die öffentlich zugängliche Ausstellung zur 60-jährigen Geschichte der Stiftung Schürmatt im Haus 14/15, Zetzwil: www.schuermatt.ch/geschichte

Unser Jubiläumsprogramm auf einen Blick: www.schuermatt.ch/jubilaeum60

Tag der offenen Tür auf der Baustelle «Sonnenberg»

Am Samstag, 8. März, öffnete die Primus Property AG die Baustelle im Sonnenberg in Reinach. Interessierte Besucher konnten so eines der Reiheneinfamilienhäuser im Rohbau besichtigen und sich einen ersten Eindruck davon machen.



Der Rohbau der oberen Reiheneinfamilienhäuser ist fertig.



Traumhafte Weitsicht vom Balkon ins Grüne und in die Berge.

(dah) – Anlässlich des Verkaufsstarts vom 31. August 2024 fand nun die Besichtigung des Rohbaus der Überbauung Sonnenberg in Reinach statt. Unter dem Motto «Leben auf der Sonnenseite» konnten zahlreiche Interessierte bei strahlendem Sonnenschein den Rohbau eines der Reiheneinfamilienhäuser erkunden und sich einen ersten Eindruck von der vielversprechenden Wohnlage verschaffen. Das Neubauprojekt «Sonnenberg» bietet eine perfekte Kombination aus naturnaher Umgebung und guter Erreichbarkeit des Zentrums. Mit insgesamt 21 Reiheneinfamilienhäusern, einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung sowie zwei Mehrfamilienhäusern mit 18 Eigentumswohnungen entsteht hier ein modernes, durchdachtes Wohnquartier. Die weitläufige, parkartige Begegnungszone lädt zu geselligen Nachbarschaftstreffen und entspannten Spielnachmittagen mit den Kindern ein. Die Anordnung der Gebäude wurde so konzipiert, dass sowohl viel Tageslicht als auch ein hohes Mass an Privatsphäre gewährleistet sind. Die Reiheneinfamilienhäuser sollen bereits im Frühjahr 2026 bezugsbereit sein, während die Wohnungen im Herbst folgen. Interessierte konnten sich beim Tag der offenen Tür nicht nur einen Eindruck vor Ort verschaffen, sondern auch erste Beratungsgespräche führen. Die Primus Property AG bietet weiterführende Informationen auf ihrer Webseite und ermöglicht persönliche Beratungen. Zudem wird in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Kantonalbank auch bei der Finanzierung eine Lösung gefunden. Das grosse Interesse und die positive Resonanz am Tag der offenen Tür zeigen, dass die Überbauung Sonnenberg als zukunftsweisendes Wohnprojekt grosse Attraktivität geniesst und zahlreiche potenzielle Eigenheimbesitzer begeistert hat. Bereits einige Häuser und Wohnungen sind reserviert, was das starke Interesse an diesem einzigartigen Wohnprojekt zusätzlich unterstreicht.







Jubiläum bei der Fenster-Center Reinach AG: Hochwertige Fenster und Türen seit 25 Jahren

Seit 25 Jahren steht die Fenster-Center Reinach AG für qualitativ überzeugende Fenster und Türen. Dieter und Nico Hunziker setzen mit den Produkten von Internorm auf einen österreichischen Hauptlieferanten, der fertigungstechnisch immer auf dem neuesten Stand ist. Im Angebot sind auch Fensterläden, Insektenschutz sowie Glaser- und Servicearbeiten. Das Montageteam konnte anfangs Jahr um einen weiteren Monteur ergänzt werden.

(pte) – «Als Kleinbetrieb braucht es einen starken Partner im Hintergrund, um auf dem neuesten Stand der Fenstertechnik zu bleiben», ist Dieter Hunziker überzeugt. Daher setzt die Fenster-Center Reinach AG seit dem Jahr 2003 auf die führende Firma Internorm, die ihre Fenster und Aluminiumtüren in Österreich produziert. «Wir sind spezialisiert auf Renovationen», stellt der Inhaber fest. Vor 25 Jahren startete die Firma in einem Büro mit kleiner Ausstellung. Bereits im Jahr 2003 konnten die Räumlichkeiten am heutigen Standort an der Aarauerstrasse 29 bezogen werden, wo die Ausstellung und die Werkstatt stetig erweitert wurden. Dieter Hunziker freut sich, dass seit Anfang 2024 sein Sohn Nico das Team ergänzt und ihn im Bereich der AVOR unterstützt. Um sein Wissen auch auf der Baustelle einbringen zu können, ist er bei Montagearbeiten regelmässig dabei. Seit ihrer Lehre als Schreiner arbeiten Vater und Sohn in der Fensterbranche. Dieter Hunziker blickt auf eine bald 45-jährige und sein Sohn Nico auf eine 10-jährige Berufskarriere zurück. Beim Erstkontakt wird ein Termin vereinbart, bei dem vor Ort der Arbeitsaufwand eingeschätzt wird. Nach der Offerte hat die Kundschaft die Möglichkeit, die Fenstervarianten in der Ausstellung zu erleben. 15 Modelle stehen zur Wahl und können ideal an die Gestaltung der Immobilie angepasst werden. Nach dem Einbau ist die Instruktion der Bedienung und der Pflege eine Selbstverständlichkeit. «Die heutigen Fenster übertreffen schon mit Standardglas die Minergie-Vorgaben und haben eine Lebensdauer von über 30 Jahren», freut sich Dieter Hunziker, seit 25 Jahren hochwertige Fenster anbieten zu können.

Öffentlicher Vortrag: Organspende

Im Asana Spital Menziken fand am Donnerstagabend, 13. März, ein spannender Vortrag über die Organspende mit dem Fokusthema Widerspruchsregelung statt. Privatdozent Dr. Franz Immer, Direktor Swisstransplant, Facharzt für Herzchirurgie FMH, informierte die Besuchenden über dieses wichtige Thema. Zudem erzählte Mónica Laganà-Celho von ihrer Erfahrung als Lungentransplantierte.



PD Dr. Franz Immer, Mónica Laganà-Celho und Hans-Peter Wyss.

(dah) – Am 13. März um 19.30 Uhr fand im Asana Spital Menziken ein öffentlicher Vortrag zum Thema Organspende unter dem Titel «Ich lebe jetzt – ich entscheide jetzt» statt. Der Schwerpunkt des Abends lag auf der Widerspruchsregelung, einer bedeutenden Gesetzesänderung, die in den kommenden Jahren in Kraft treten soll. Geschäftsleiter Hans-Peter Wyss, Leiter des Departements Pflege & MTTD, eröffnete den Abend und begrüsste die zahlreich erschienenen Gäste. Anschliessend übergab er das Wort an Privatdozent Dr. Franz Immer, Direktor von Swisstransplant und Facharzt für Herzchirurgie FMH. In seinem Vortrag informierte er umfassend über die aktuelle und zukünftige Regelung zur Organspende. Er erläuterte, dass das Schweizer Stimmvolk am 15. Mai 2022 der Widerspruchsregelung zugestimmt hat. Diese sieht vor, dass Menschen nach ihrem Tod automatisch als Organspender gelten, es sei denn, sie haben zu Lebzeiten ausdrücklich widersprochen. Aufgrund dieser Gesetzesänderung passte der Bundesrat das Verordnungsrecht an und führte vom 1. Mai bis zum 21. August 2024 eine Vernehmlassung durch. Die eingegangenen Stellungnahmen werden derzeit ausgewertet. Die neue Regelung kann jedoch frühestens 2026 eingeführt werden, da noch zahlreiche Umsetzungsdetails im Verordnungsrecht geklärt, ein nationales Register aufgebaut und eine breit angelegte Informationskampagne durchgeführt werden müssen. Bis dahin bleibt es umso wichtiger, das Thema Organspende offen zu diskutieren. Dabei gibt es drei wesentliche Gründe, warum eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema entscheidend ist: Erstens aus Eigenverantwortung, denn jeder sollte selbst bestimmen, was mit seinem Körper nach dem Tod geschieht. Zweitens, um den Angehörigen eine schwere Entscheidung abzunehmen, indem der persönliche Wille klar dokumentiert ist. Drittens, um Leben zu retten, da viele Menschen dringend auf ein Spenderorgan warten. Nach dem informativen und dennoch mit einer Prise Humor angereicherten Vortrag folgte ein bewegender Erfahrungsbericht. Mónica Laganà-Celho, eine Lungentransplantierte, teilte im Gespräch mit Hans-Peter Wyss ihre persönliche Geschichte und schilderte, wie die Organspende ihr eine zweite Lebenschance ermöglichte. Zum Abschluss waren alle zu einem gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Abend bot wertvolle Informationen und Anregungen zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Organspende.







Fachmann durch und durch: Premtim Dervishaj mit seinem Team nimmt sich gerne älteren und neuen Fahrzeugen an.

Garage Brun: Perfekte Carrosserie- und Lackierarbeiten

Die Garage Brun als offizieller Toyota-Servicepartner ist nicht nur für den Verkauf, den Service und die Reparaturarbeiten von Fahrzeugen aller Marken bekannt. Die Leidenschaft rund um das vierrädrige Fortbewegungsgmittel gilt auch den Carrosserie- und Lackierarbeiten sowie Restaurationen. In dieser Abteilung sorgt Premtim Dervishaj als Geschäftsleiter mit einem kleinen Team für top Arbeit.

(tmo.) – Qualität und Nachhaltigkeit in allen Bereichen von Carrosserie- und Lackierarbeiten sind nicht einfach nur schöne Worte. Unter der Leitung von Premtim Dervishaj hat sich das Carrosserie- und Autospritzwerk in den letzten Jahren zu einem wichtigen Standbein der Garage Brun und zu einem Kompetenzzentrum für Carrosserie-, Lackier- und Restaurationsarbeiten entwickelt. Die Lehre als Autolackierer hat Premtim Dervishaj bereits in der Garage Brun gemacht, um anschliessend seinen beruflichen Rucksack in anderen Betrieben mit Know-how zu füllen. «Seit elf Jahren bin ich wieder zurück», wie der Geschäftsleiter Carrosserie erzählt. Mit einem kleinen Team, Fachwissen, Präzision und Sorgfalt sorgt er dafür, dass Kundenfahrzeuge nicht nur in neuem Glanz erstrahlen, sondern auch sicherheitstechnisch wieder perfekt unterwegs sind. Von der Behebung von kleinen Kratzern bis hin zur Reparatur von grösseren Unfallschäden mit entsprechender Lackierung wird im modern eingerichteten Carrosserie- und Lackierwerk alles geboten – inklusive der Formalitäten mit den Versicherungen. Ein besonderes Augenmerk wird auf moderne Technologien und die Verwendung von hochwertigen Materialien gelegt. Speziell auch im Bereich Farben, wo umweltfreundliche Produkte zum Einsatz gelangen, welche den ökologischen Fussabdruck minimieren. Einen Namen hat man sich auch auf die Restaurierung von Old- und Youngtimerfahrzeugen gemacht. Eine abwechslungsreiche, aber auch anspruchsvolle Arbeit, die viel Know-how und einen hohen Zeitaufwand erfordert. Dreissig Komplettrestaurationen hat Premtim Dervishaj in seiner beruflichen Karriere bereits gemacht. Und weitere Trouvaillen warten in der Werkstatt bereits auf entsprechende «Behandlung».







Geschäftsübergabe bei der Knörr AG, Teufenthal: Tim und Fabio Knörr haben übernommen

Auf den 1. Januar 2025 haben Roland und Christine Knörr ihr Heizungs- und Sanitärunternehmen an die vierte Generation weitergegeben. Die Söhne Tim und Fabio Knörr sind schon seit einigen Jahren im Betrieb und freuen sich, den neuesten Stand der Gebäudetechnik in Teufenthal anbieten zu können. Die Planung und Ausführung von Heizungssystemen, Heizungssanierungen und sämtliche Sanitäranlagen sind die Stärke des Familienunternehmens, bei dem alle vier Knörrs tatkräftig anpacken. Die optimale Beratung der Kundschaft steht dabei im Zentrum.

(pte) – Im Jahr 1936 gründete Hans Nyfeler in Teufenthal eine Einzelfirma für Schlosser- und Sanitärarbeiten und betätigte sich zudem als Hufschmied. Sein Sohn Hans unterstützte den Firmengründer ab 1964 und brachte die Erfahrung mit Heizungsanlagen ins Geschäft. Mit Schwiegersohn Roland Knörr und seiner Frau Christine war der Einstieg der dritten Generation im Jahr 2001 optimal geregelt. Hans Nyfeler unterstützte das familiäre Team noch über seine Pension hinaus und eine Website informierte erstmals über die Tätigkeitsfelder der Firma Knörr. Als Lehrbetrieb werden seit dem Jahr 2004 Sanitärinstallateure EFZ ausgebildet. Auf das Jahr 2025 haben Roland und Christine Knörr die Verantwortung für ihr gut etabliertes Sanitär- und Heizungsunternehmen nun an ihre Söhne Tim und Fabio weitergegeben. Beide sind gleichberechtigte Partner, wobei Tim Knörr die Funktion des Geschäftsführers übernimmt. Als gelernter Sanitärinstallateur EFZ und Gebäudetechnikplaner EFZ bringt Tim Knörr das notwendige Fachwissen mit und hat während zwei Jahren in Klosters Erfahrungen im anspruchsvollen Leitungsbau gesammelt. Fabio Knörr bringt mit seinen Ausbildungen zum Sanitärinstallateur EFZ und Heizungsinstallateur EFZ einen nicht minder gefüllten Rucksack an praktischem Fachwissen in die Knörr AG ein. So reicht das Angebot des insgesamt achtköpfigen Teams vom Badezimmerumbau über die Heizungssanierung bis hin zu selber geplanten modernen Sanitär- und Heizungsanlagen bei Neubauten.

Schriber Bernina Näh-World: Nähen, Sticken, Stoffe …

Die R. Schriber Elektro-Stoffe AG ist ein traditionsreiches Unternehmen, das seit 1912 besteht und sich durch eine Kombination aus Tradition und Moderne auszeichnet. Mit den Fachgeschäften in Reinach, Muri und Hochdorf bieten sie ein umfangreiches Sortiment für Nähbegeisterte an.



Coolen Surf-Poncho gestalten und eine Bernina 335 gewinnen.



Das Team in Reinach: Chiara Hauri und Tanja Frey-Hilfiker.

(dah) – Die Schriber Bernina Näh-World Fachgeschäfte sind die ideale Anlaufstelle für alle, die sich für Nähen, Sticken, Overlocken, Stoffe und Mercerie interessieren. Darüber hinaus finden Kunden hier auch Materialien für Fasnacht und Guggenmusik. Das vielfältige Angebot inspiriert Nähbegeisterte und erleichtert die Umsetzung kreativer Projekte. Unter fachkundiger Anleitung werden zudem Kurse und Workshops angeboten, die den Einstieg in verschiedene Nähtechniken erleichtern. Am Standort in Reinach hat es kürzlich personelle Veränderungen gegeben: Chiara Hauri verstärkt nun das Team um Tanja Frey-Hilfiker, nachdem Doris Baumann in den frühzeitigen Ruhestand getreten ist. Die Fachgeschäfte führen stets neue Stoffe und Schnittmuster. Weitere Inspirationen finden sich auch im Fibre Mood Magazin, dessen Stoffe und Schnittmuster ebenfalls in den Filialen erhältlich sind. Aktuell ist die kompakte, leistungsstarke und moderne Bernina 335 Nähmaschine der zweiten Generation erhältlich. Diese eignet sich ideal zum Mitnehmen oder für die Ferienwohnung, um auch im Urlaub ein perfektes Näherlebnis zu garantieren. Passend dazu bieten die Geschäfte Stoffe für einen selbstgenähten Surf-Poncho an. Mit etwas Glück können Kunden sogar eine Bernina 335 mit Swiss Premium Set gewinnen. Bei der weiteren grossen Nähmaschinenauswahl findet jede Näherin oder Näher das für sich passende Modell. Für das perfekte Näherlebnis gehört auch ein genussvoller Kaffee dazu. In den Fachgeschäften werden renommierte Kaffeemaschinen-Marken wie Jura sowie Bügelsysteme angeboten. Für warme Tage eignet sich besonders ein kalter Kaffee, der dank des Cold Extraction Process perfekt zubereitet wird. Das Team an den Standorten Reinach, Muri und Hochdorf berät die Kunden fachkundig und kompetent bei allen Fragen rund um Bügelsysteme, Kaffeemaschinen oder ums Nähen.

Adora Bestattungen, Oberkulm und Gränichen: Erste demenzfreundliche Bestatterin der Schweiz

Immer öfter ist bei einem Todesfall in der Familie eine nahestehende Person von einer Demenzerkrankung betroffen. Mit ihrer Ausbildung zur ersten demenzfreundlichen Bestatterin in der Schweiz ermöglicht es Gabriela Lorch von Adora Bestattungen, demenzerkrankte Angehörige in die Trauer und in den Abschied mit einzubeziehen. «Die Seele vergisst nie.»



Seit einem Jahr bestehen Räumlichkeiten von Adora Bestattungen auch im Zentrum von Gränichen.

(pte) – Die Konfrontation mit einem Sterbefall stellt für eine Familie neben der Trauer und dem Abschied immer eine organisatorische Herausforderung dar. Ganz besonders, wenn nahestehende Hinterbliebene an Demenz erkrankt sind. «Sagen wir einfach nichts, da der Todesfall sowieso nicht wahrgenommen werden kann?» «Beziehen wir die demenzerkrankte Person mit in den Abschied ein, auch wenn die Situation schwierig werden könnte?» Diese und weitere Fragen stellen sich die Familien neben dem Verlust eines Elternteils, eines Partners, eines Kindes oder eines Geschwisters. Als erste demenzfreundliche Bestatterin steht Gabriela Lorch von Adora Bestattungen den Familien zur Seite und zeigt mögliche Wege auf. «Je nach konkreter Situation können Menschen mit Demenz gut in die Gestaltung eines demenzfreundlichen Abschieds oder einer demenzfreundlichen Trauerfeier einbezogen werden.» Neben viel Empathie und Erfahrung als Trauerrednerin bringt Gabriela Lorch eine bislang in der Schweiz einzigartige Ausbildung mit. In einem mehrtägigen Präsenzkurs in Deutschland und in einem vertiefenden Onlineteil hat sie die Vielschichtigkeit dieser Thematik kennengelernt. «Je nach Art, Schwere und momentaner Verfassung äussert sich eine Demenzerkrankung ganz unterschiedlich», erklärt die innovative Bestatterin. «Unter Einbezug der Familienangehörigen und eventuell auch von betreuenden Pflegefachleuten setze ich die Erkenntnisse der Ausbildung seit zwei Jahren erfolgreich ein, um auch demenziell Erkrankten einen Raum zu geben, ihrem Trauerbedürfnis bestmöglich nachzukommen.» Gabriela Lorch ist überzeugt, dass in lichten Momenten tief verankerte Erinnerungen angesprochen werden können. Zu ihren Vorbereitungsarbeiten gehört auch die Organisation von Transporten und die Suche nach Rückzugsorten, sollte die Situation für die demenzerkrankte Person überfordernd werden. So liegt es ganz an der Trauerfamilie, den Weg des Abschieds mit oder ohne die demenziell erkrankte Person zu gehen. In den meisten Fällen lohnt es sich, den Mehraufwand nicht zu scheuen und eine der rund 150 000 an Demenz erkrankten Personen in der Schweiz nicht auszuschliessen. «Sprechen Sie uns doch bereits im Vorfeld eines zu erwartenden Sterbefalles unverbindlich an, um die Thematik mit der notwendigen Ruhe erörtern zu können», rät Gabriela Lorch.

Seit einem Jahr auch in Gränichen domiziliert

Für ein stilles Abschiednehmen in einer würdevollen, warmen Atmosphäre steht der Bestatterin seit einem Jahr ein zusätzlicher Standort im Zentrum von Gränichen zur Verfügung. Nach dem Leitgedanken «Ihre Liebsten in guten Händen» begleitet Gabriela Lorch die Verstorbenen respekt- und würdevoll und ermöglicht den Hinterbliebenen einen liebevollen Abschied in Diskretion und Ruhe. Aus ihrer langjährigen Erfahrung weiss sie, dass die Trauer von jedem Menschen anders verarbeitet wird. So setzt sich die Inhaberin von Adora Bestattungen täglich dafür ein, den Trauernden den individuellen Raum geben zu können, um mit dem Verlust umgehen zu können. «Es ist mir ein grosses Anliegen, auf Ihre ganz persönlichen Bestattungswünsche einzugehen. Mit Wärme und Herzlichkeit stehe ich Ihnen bei», steht Gabriela Lorch hinter ihrer Berufung.









Huwa
seit 1911
huwa.ch | 062 773 11 70
5728 Gontenschwil
www.huwa.ch

ihre zaunwelt
www.ihrezaunwelt.ch

CHS
20+ JAHRE CHS.
www.chs-immobilien.ch !
lokal, vernetzt, persönlich
www.chs-immobilien.ch

ihre gartenwelt
www.ihregartenwelt.ch



Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21
www.marano.ch

wirz
malergeschäft seit 1946
Maler Wirz Pricard GmbH
Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09
www.malerwirz.ch

Schröder AG
Architektur ▪ Baumanagement



schroeder-ag.ch
Schorenstrasse 6
5734 Reinach

KOMPETENZ
VON HIER
www.k-v-h.ch

SUTER
Heizung . Sanitär . Wärmepumpen

Heizig and sanitar:
zuverlassig. priiswart.
kompetant!

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch